Merkels Amtsenthebung nimmt Fahrt auf

Übergangsregierung gefordert.

BRDigung: Für die zunehmend unbeliebter werdende Königin von Deutschland, Angela Merkel, wird die Regierungsluft immer dünner. Mehr und mehr Menschen bekommen ernste Zweifel bezüglich ihrer Zurechnungs- und Regierungsfähigkeit. Aus diesen durchaus nachvollziehbaren Gründen setzen sie sich nun für eine rasche Amtsenthebung ein, bevor Dr. Merkel das Staatsschiff endgültig versenkt, worauf der bisherige Kurs unzweifelhaft schließen lässt. Ferner wird die alsbaldige Bildung einer Übergangsregierung gefordert, die sich endlich wieder mehr den Zielen der rund 80,7 Mio. in Deutschland lebenden Menschen widmet und nicht, wie aktuell, nur den Interessen irgendwelcher obskuren Eliten und Konzerne.

Die Situation ist ernst! Wird diese Geisterfahrerin nicht alsbald notgebremst oder gänzlich aus dem (politischen) Verkehr gezogen, kann größter Schaden entstehen. Was die Menschen vorn am Bug längst als reale Gefahren erkennen, entgeht der blinden Steuerfrau auf der Brücke des Staatsschiffs. Sie verwirft alle Warnrufe von unten, weil sie in ihrem Regierungselfenbeinturm noch immer von der freien Sicht über den Wolken fabuliert, während die Felsen bereits erste schwere Lackschäden am Staatsschiff verursachen ... wer braucht dieses neuerliche **UN-Heil**?

Und so kommt jetzt die erste, zurecht ziemlich aufgeregte Petition [3], auch ziemlich weit von unten. Die emotionelle Aufregung beim Verfassen der Petition spürt man schon förmlich beim Lesen der Zeilen. Weil sie inhaltlich absolut korrekt und notwendig ist, geben wir sie hier in Kurzform und um besagte "Aufregungsfehler" bereinigt, wieder:

- Die Regierung muss aus den Gründen wie Volksverhetzung und Untreue für abgesetzt erklärt und eine Übergangsregierung gebildet werden.
- Wir werden täglich durch regierungsgesteuerte Mainstream-Medien einseitig mit falscher Propaganda bombardiert. Uns werden andauernd falsche Tatsachen vorgelegt, angefangen beim Kosovo, über den Irak, Libyen, Syrien und jetzt werden wir noch auf die Russen gehetzt.
- Die Regierung regiert nicht selbst, sondern die USA regiert unsere Regierung.
- Das Vorgehen der Regierung in allen Konflikten spiegelt nicht die Interessen der deutschen Bevölkerung wieder, sondern die der USA.
- Die Regierung unterstützt die illegitime, faschistische, selbsternannte Übergangsregierung in der Ukraine und hält die legitime demokratisch gewählte Regierung in der AUTONOMEN Republik Krim für illegitim.
- Begründung: Je mehr Menschen die Petition unterschreiben, desto größer wird der Druck auf die Regierung. Diese steuert uns auf einen durch die USA angezettelten Kriegskonflikt zu, um deren Interessen zu vertreten. Wir, die deutsche Bevölkerung, sind DAGEGEN!



Natürlich ist der bräunliche Dunstschleier der Bundesregierung seit den Vorkommnissen in der Ukraine nicht mehr zu übersehen. Der Duft dieser Politik befindet sich in selten harmonischer Übereinstimmung mit der erwähnten (Braun-)Färbung. Ein Alarmsignal erster Güte, insbesondere für Menschen, die diesen Geruch keinesfalls schätzen und man über 7 Jahrzehnte versuchte, ihn in dieser Region Europas zu ächten. Umso verwunderlicher, dass diese Färbung unter der aktuellen Regierung eine so rasche Wiederauferstehung feiert. Die unendliche Zahl weiterer Verfehlungen der GroKo, unter der Führung von Angola Murksel, sind allgegenwärtig und lohnen kaum mehr der Aufzählung. Insoweit ist diese Petition nur folgerichtig und viele weitere dieser Art müssen folgen, allein um friedlich und halbwegs unbeschadet aus diesem überaus heiklen Dilemma herauszukommen.

Dessen ungeachtet soll es zu diesem "Aufbegehren" des Fußvolks eine erste interne Reaktion der Kanzlerin gegeben haben, die in etwa so ausgefallen sein muss, wie links im Bild geschnappfischt. In Fachkreisen spricht man dabei von einer natürlichen Reaktion der Macht, die nicht in der Lage ist, auf Einwürfe aus den Niederungen des Volkes eingehen zu können. Der Hang Angela Merkels zur indirekten Demokratie ist hinlänglich bekannt. Ob sich diese Phobie inzwischen zu einer echten Volksallergie weiterentwickelt hat, gilt derzeit nicht als gesichert, erscheint aber auch nicht ausgeschlossen.

Jüngst erst berichteten wir über eine Krisensitzung der Bundesregierung, bei der es darum ging, dass die Merkel-Junta inzwischen gänzlich das Vertrauen ins Volk verloren hat [4]. Sollte sich dieser Trend bestätigen und die Regierung

nicht alsbald und freiwillig ein neues Volk erwählen, könnte es eng in Deutschland werden.

Bestimmt wird es noch diverse provozierende Versuche der Regierung geben, dass sich die Menschen in der Zwischenzeit gegenseitig selbst niederknüppelt, damit die Herrschaft weiterhin ungestört ihren Lobby- und Regierungsgeschäftchen nachgehen kann. Wir kennen doch alle diese schönen Erscheinungsformen des vermeintlich geordneten Staates, oder? Wo dann Polizei und womöglich auch noch die frisch reformierte Bundeswehr gegen den Rest des aufmüpfigen Pöbels antreten darf. Selbstverständlich alles nur zur Gewährleistung von Ruhe und Ordnung.

Schade eigentlich, dass die Volksbeteiligung an der Demokratie in Deutschland so grundlegend schwierig bis ausgeschlossen ist und sich auf das steinzeitliche "X" beschränken muss ... selbst wenn es um existenzielle Fragen geht. In einer modernen Kommunikationsgesellschaft, wie wir sie heute angeblich haben, können wir tatsächlich auf eine solche Regierung verzichten und derlei existenzielle Fragen **online entscheiden**. Aber raten wir doch jetzt einfach mal ... wem das wohl nicht so gelegen kommt?

Wilfried Kahrs

- ► Quelle: dieser Beitrag erschien erstmals auf meinem Blog gpress.de [5] > Artikel [6]
- [5] die 4/2 Wahrheiten

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/merkels-amtsenthebung-nimmt-fahrt-auf

Links

- [1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/2983%23comment-form
- [2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/merkels-amtsenthebung-nimmt-fahrt-auf
- [3] https://www.openpetition.de/petition/online/merkel-fuer-abgesetzt-erklaeren-uebergangsregierung-bilden
- [4] http://qpress.de/2014/03/11/krisensitzung-merkel-junta-verliert-vertrauen-ins-volk/
- [5] http://www.apress.de
- [6] http://qpress.de/2014/03/26/merkels-amtsenthebung-nimmt-fahrt-auf-uebergangsregierung-gefordert/